



In den USA steigen die Besucherzahlen beim Baseball seit Jahren. Eine Bad Nauheimer Marketingagentur soll dieses Interesse auch bei den deutschen Sportfans wecken.

## Nur 48 Stunden

Von 6. bis 8. September findet das Finale der European Professional Development Tour in Lich statt. Während Golfprofis wie Torsten Gideon oder Tobias Dier mit kraftvollen Abschlägen die Zuschauer in ihren Bann ziehen, sorgen viele fleißige Hände im Hintergrund für einen reibungslosen Turnierablauf. Koordinator für alle Fragen rund um die PR eines solchen Events ist George Pascal von der Bad Nauheimer Marketingagentur ITMS. Seit sein Unternehmen Anfang 1999 die oVermarktung der EPDTour übernahm, hat diese Turnierserie enorme Fortschritte gemacht. FRITZ-Mitarbeiter Micha Löber begleitete den Marketing-Experten ein Wochenende bei der Arbeit. Wenn sich andere Menschen am Freitag Nachmittag auf zwei ruhige Tage freuen, geht es bei ITMS erst richtig rund.

**F**reitag, 23. Juli, 18 Uhr, Büro der ITMS. Das Telefon klingelt. Es geht um Baseball. Die letzten Vorbereitungen für das HessenCup-Finale in

Friedberg laufen auf Hochtouren. Schließlich soll bei diesem Saisonhöhepunkt nichts dem Zufall überlassen werden. Der Anrufer ist nervös, der Oldtimer für die PR-Aktion einer Brauerei ist noch nicht vor Ort. Doch die Aufregung ist schnell vergessen, der attraktive Blickfang wird noch am Abend an seinen Standort gefahren. Ein kleines Problem ist somit gelöst. Baseball ist Trend - auch in Deutschland. Keiner kann dies besser beurteilen als der Exklusiv-Vermarkter der Profi-Organisation Major League Baseball in Deutschland. Erst gestern konnte man für BravoSport ein Interview mit US-Superstar Mark McGwire vereinbaren, vor wenigen Minuten bestellte das Deutsche Sport Fernsehen den neuesten Bericht über die New York Yankees für sein wöchentliches Baseball-Magazin. Eine kurze Besprechung mit den Mitarbeitern, die verschiedenen Termine fürs Wochenende werden noch einmal verglichen. Auf die Schnelle zwei, drei Anrufe und eine Audi TT-Anzeige des in Friedberg ansässigen Audi-Händlers per ISDN an eine

Zeitschrift übertragen. 19.10 Uhr. In 50 Minuten steht ein Geschäftsessen mit einem Journalisten im Terminkalender.

**Samstag, 24.7., 6.30 Uhr:** George Pascal schaut „schnell mal“ im Büro vorbei. „Früh morgens kann man eigentlich am besten arbeiten, da stört niemand“, erklärt der seit 1988 in Deutschland lebende US-Amerikaner.

Um 11 Uhr beginnt in Mainz die Tennis-Bundesliga-Begegnung TSC Mainz gegen TC Blauweiß Gersweiler, beide Vereine arbeiten eng mit ITMS zusammen. Ein falscher Schritt des belgischen Daviscup-Spielers Dick Norman



Dick Norman erhält nach seinem Einzelsieg einige Tipps von Manager George Pascal.

zerstört die Pläne für einige freie Stunden am Nachmittag. Der vorsichtshalber verpflichtete Portugiese Joao Cunha-Silva ist nach Meinung Pascals ein idealer Ersatz. Einige Anrufe - Cunha-Silva spielt gerade im Libanon ein Turnier - kurze Verhandlungen per Handy. Wenige Minuten später wird der unterschriebene Vertrag gefaxt.

**Sonntag, 7 Uhr.** Kleinigkeiten, die am Montag nur aufhalten würden, werden in den Computer gehackt. Um 11 Uhr werden die ersten Bälle bei der Begegnung zwischen dem TC BW Sundern und dem ESV SW Opladen gespielt, George Pascal ist vor Ort. Das von der Bad Nauheimer Agentur betreute Sunderner Team gehört zu den aussichtsreichsten Teams der 2. Liga. Zusätzliche Arbeit während des Turniers entsteht, da sich auch in Sundern zwei Spieler verletzen. Wieder wird telefoniert, der gemeldete ehemalige Top-20-Spieler Henrik Holm muss über die neue Situation schnellstens informiert werden.

Der Tag vergeht wie im Flug, für ITMS sind derartige „Sonderaktionen“ mittlerweile Routine. Am Abend steht noch etwas Buchhaltung auf der Tagesordnung. Eine anstrengende Woche liegt hinter George Pascal. Und in wenigen Stunden beginnt bereits die nächste. Dass diese weniger hektisch wird, ist eher unwahrscheinlich.

Ⓢ